

© Karl Pfeifer

Pädagogische Betreuungsstätte mit Kindergarten

Sonnberg
6460 Imst, Österreich

ARCHITEKTUR
Bruno-Michael Schwamberger
Erich Schroffner

BAUHERRSCHAFT
SOS-Kinderdorf

TRAGWERKSPLANUNG
Georg Pfenniger

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Mit dem Bau an der Stelle des alten Hermann-Gmeiner-Hauses setzte die weltbekannte Institution ein vielbeachtetes Zeichen der Erneuerung. Das transparente Haus demonstriert im Bereich der Gruppen- und Bewegungsräume Offenheit nach innen und außen, ist bei den Arbeitsbereichen durch äußere Lattenroste abgeschirmt. Die großen Glasflächen, z.T. beschattet von den nahen Bäumen, holen den Kiefernwald optisch ins Gebäude herein. Den starken Gegenpol zur Exponiertheit innerhalb der Glashülle bilden die in Holz gestalteten Kernzonen des Hauses mit dem hochliegenden Rückzugsbereich für die Kinder. Der felsige Grund wurde kaum verletzt, statt des Kellers enthält ein kleiner Sockel Werkstatt, Lager- und Heizraum. Der Eingang liegt seitlich am Geländeknick, der Kindergarten mit der Empore im SO-Teil, der Bewegungsraum nach NW, im Oberstock die Pädagogikräume. Stahlstützen tragen das Dach aus Leimbindern und Mehrschichtholz, Leimbinder die vorgehängte Glasfassade. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Karl Pfeifer

Pädagogische Betreuungsstätte mit Kindergarten

DATENBLATT

Architektur: Bruno-Michael Schwamberger, Erich Schroffner
Bauherrschaft: SOS-Kinderdorf
Tragwerksplanung: Georg Pfenniger

Bauphysik: Nils Valerian Waubke

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 1997
Ausführung: 1997 - 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung des Landes Tirol für Neues Bauen 1998